

Georg Müller, Verlag, München

Ⓩ

DAS LEBEN DES BENVENUTO CELLINI VON IHM SELBST GESCHRIEBEN

Uebersetzen von Heinrich Conrad.
Mit einer Einleitung von Hanns Floerke.

ZUM ERSTEN MALE

erscheint diese berühmte Lebensbeschreibung in deutscher Sprache vollständig, ohne jede Kürzung, noch Milderung, übertragen und mit Anmerkungen versehen von dem verdienstvollen Heinrich Conrad, dessen Übersetzungskunst keines lobenden Vermerks mehr bedarf. Zudem erscheint dieses hervorragende menschliche Dokument in einer zweibändigen Ausgabe, geschmückt

mit ca. 20 Bildbeilagen,

die die bedeutendsten in dem Werk erwähnten Persönlichkeiten und die wichtigsten von Cellinis Kunstschöpfungen in meisterhaften Reproduktionen wiedergeben, künstlerisch ausgestattet (Einband, Titel, Zierleisten usw.) von Paul Renner. — So ist zu hoffen, dass dieses Werk endlich von seinem bedauerlichen Schicksal, „im Verborgenen zu blühen“, erlöst wird, nachdem es bisher nur in der unvollständigen und ungenauen Übersetzung Goethes in deutscher Sprache existierte und selbst diese Übertragung in den meisten Ausgaben von Goethes Werken fehlte, noch in einer Sonderausgabe erschienen war. — Dass die Lebensbeschreibung des Benvenuto Cellini, die Goethe für so beispiellos interessant und wertvoll hielt, dass er sie selbst übersetzte, dass das Werk dieses

„hochgemuten, stolzen, lebhaften, stets schnellbereiten schrecklichsten, sinnreichsten Cellini“ wie Vasari ihn nennt, verdient, durch eine Neuauflage dem gebildeten Lesepublikum zugänglich gemacht zu werden, bedarf keiner Begründung; und ebenso selbstverständlich ist, dass dieses hervorragende Bild einer merkwürdigen Zeit und eines bedeutenden Menschen und Künstlers nicht in der Spiegelung in einer gewaltigen Persönlichkeit, sondern nur durch eine dem Original treu und ganz folgende Übertragung seinen vollen Wert entfalten kann.

Ⓩ Das Werk erscheint in einer einmaligen Ausgabe von 635 nummerierten Exemplaren. Der Subskriptionspreis der beiden Bände ist für das geheftete Exemplar ca. M. 20.— ord. (M. 14.— bar), für das gebundene ca. M. 26.— ord. (M. 18.50 bar), für das LUXUSEXEMPLAR, von dem nur 35 auf echtem van Geldern und in Ganzledereinband hergestellt werden, M. 50.— ord. (M. 37.50 bar). — A cond. kann ich leider bei der kleinen Auflage nicht liefern, da zudem die Auflage bereits zur Hälfte vergeben ist, doch stelle ich bis zum Tage des Erscheinens 2 Probeexemplare mit 40% und auch 1 Exemplar für die Privatbibliothek mit 40% zur Verfügung. — Prospekte auf Verlangen in beliebiger Anzahl.